

BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht 1

BABWLP-WR1 - Business Law I

General information	
Module Code	BABWLP-WR1
Unique Identifier	WirtR1A-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2022/23
Module duration	2 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	Yes

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Module type: Pflichtmodul Semester: 1 , 2

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>

Fachkompetenz:

Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten und einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.

Die Studierenden

- erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein
- verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion
- werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt
- können die betreffenden Vorschriften prüfen
- sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären

Sozialkompetenz:

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können...

- die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern
- rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen
- dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern sein

Fachkompetenz:

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Content information

Content	
	<p>1. Semester: Privatrecht (2 SWS):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) - Wesen des Rechts - Rechtsgebiete und Rechtsquellen - Gerichtsbarkeit - Prozesskosten - Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche - Leitlinien des Privatrechts - Privatautonomie - Abstraktionsprinzip - Auslegungsgrundsätze - Aufbau des BGB und des HGB - Rechtssubjekte, Rechtsobjekte - Vertragsrecht - Zustandekommen von Verträgen - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Nichtigkeitsgründe - Anfechtung - Stellvertretung - Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) - Grundzüge des Sachenrechtes - Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten <p>2. Semester: Öffentliches Recht (2 SWS):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das öffentliche Recht - Staatslehre - Organe des Staates - Grundrechte - Verwaltungslehre - Wirtschaftsverwaltungsrecht - Verwaltungsakt - andere Formen des Verwaltungshandelns - Formelles Verwaltungsrecht - Rechtsschutz - Verwaltungsprozess - Baurecht - Raumordnung - Flächennutzung - Bauplanung - Bauordnungsrecht - Immissionsschutzrecht - Umweltrecht

Literature	<p>Skript</p> <p>Lehrbuchempfehlung: Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 20. Auflage, 2020</p> <p>Fallsammlungen; alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009 <p>- Fachportale: (über vpn-Verbindung erreichbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.juris.de • www.beck-online.de • www.recht-jurion.de
-------------------	--

Courses

Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - - Page: 7](#)

Workload

Number of SWS	4 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	48 Hours
Self study	102 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
BABWLP-WR1 - Klausur	Method of Examination: Klausur Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Öffentliches Recht
BABWLP-WR1 - Übung	Method of Examination: Übung Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Privatrecht

Miscellaneous	
Miscellaneous	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I erstreckt sich über zwei Semester:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Semester: Privatrecht2. Semester: Öffentliches Recht. <p>Im Privatrecht und im Öffentlichen Recht wird jeweils eine 60-minütige Klausur geschrieben. Die Punkte aus beiden Klausuren fließen mit jeweils 50 % in die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I ein.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p> <p>Privatrecht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p> <p>Öffentliches Recht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p>

Course: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

General information	
Course Name	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
Course code	BABWLP-WR1
Lecturer(s)	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<p><i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i></p> <p>Fachkompetenz: Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts. Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein. • verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion. • werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt • können die betreffenden Vorschriften prüfen • sind in der Lage, die erworbenen Inhalte zu wiederholen, zuzuordnen und zu erklären. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren. • erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben • ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern <p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern • rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen • Dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern ein

Fachkompetenz:

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Content information	
Content	Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) Wesen des Rechts Rechtsgebiete und Rechtsquellen Gerichtsbarkeit Prozesskosten Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche Leitlinien des Privatrechts Privatautonomie Abstraktionsprinzip Auslegungsgrundsätze Aufbau des BGB und des HGB Rechtssubjekte, Rechtsobjekte Vertragsrecht Zustandekommen von Verträgen Allgemeine Geschäftsbedingungen Nichtigkeitsgründe Anfechtung Stellvertretung Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) Grundzüge des Sachenrechtes Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Skript, Fallstudien • Lehrbuchempfehlungen alternativ: • Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht • Führich: Wirtschaftsprivatrecht • Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts • Römer: Privatrecht • Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor • Wörlen: BGB AT • Fallsammlungen; alternativ: Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen • Fachportale: <ul style="list-style-type: none"> o www.juris.de o www.beck-online.de o www.recht-jurion.de

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Examinations	
BABWLP-WR1 - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 60 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes
Ungraded Course Assessment	No

Miscellaneous	
Miscellaneous	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I besteht aus 2 Lehrveranstaltungen, Privatrecht und Öffentliches Recht. Die Punkte aus den Prüfungen beider Lehrveranstaltungen werden addiert und machen die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I aus.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden Lehrveranstaltungen ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p>